

Wohnung als Bühne	2
Virtueller Museumsbesuch	2
Fotoshooting mit Verkleidung.....	2
Verstecke in der Wohnung.....	2
Puzzeln.....	2
Basteln	2
Malen und Ausmalen.....	2
Kinoabend	3
Kartenspiele spielen und lernen.....	3
Gehirnjogging und Rätsel	3
Fernreisen über das Internet	3
Freunde, Familienmitglieder, Großeltern anrufen (per Videotelefonie)	3
Fantasiegeschichte schreiben	3
Familiengeschichte erkunden.....	3
Briefe schreiben	4
virtuelles Klassenzimmer	4
Bewegung im Alltag.....	4
Umräumen, umgestalten, ausmisten und spenden.....	4
Tagebuch schreiben oder malen.....	4
Kinder einbeziehen und mitmachen lassen	4
Nichts tun.....	4
Lesen und Vorlesen.....	5
Hörspiele und Hörbücher hören.....	5
Gesellschaftsspiele spielen	5
Kaufmannsladen aufmachen	5
Kreativität mit Lego oder Bausteinen ausleben.....	5
Videospiele gemeinsam spielen und spielen lassen	5
Seifenblasen-Wettbewerb	5
Fotoalben zusammenstellen	5
Dokumentationen schauen und Neues lernen	6
Balkon fit für den Frühling machen.....	6
Spaziergang und Pflanzenbestimmung.....	6
Sterne kennenlernen.....	6
Gemeinsam singen und musizieren.....	6

Wohnung als Bühne

Wenn das Kind ein Lieblingsbuch oder eine Lieblingsgeschichte hat, kann die Geschichte als Theaterstück nachgespielt werden. Eigene Kostüme und die kreative Nutzung der Wohnung sorgen für noch mehr Abwechslung. Socken als Handpuppen oder Kuscheltiere geben gute Darsteller ab und können das Wohnzimmer schnell in einen Theatersaal verwandeln. Neben einem Theaterstück bietet die heimische Bühne auch Platz für eine Talentshow, bei der jedes Familienmitglied die individuellen Talente vorstellen kann.

Virtueller Museumsbesuch

Ein Museumsbesuch bietet die Möglichkeit, Neues zu lernen und Geschichte wird erlebbar. Dank Google Arts & Culture können über 500 Museen und Galerien auf der ganzen Welt virtuell besucht werden:

<https://artsandculture.google.com/partner?hl=en>

Eine konkrete Auswahl findet sich hier:

<https://artsandculture.google.com/search/partner?q=Germany&hl=en>

Fotoshooting mit Verkleidung

Bei dieser Aktivität werden alle Kleidungsstücke genutzt, die vielleicht schon länger im Schrank hängen und nicht getragen werden. Je vielfältiger, desto lebhafter. Das Ergebnis kann mit einer Kamera oder dem Smartphone festgehalten werden. Später können daraus auch kleine Foto-Geschichten geschrieben werden.

Verstecke in der Wohnung

Alte Bettlaken oder Decken können wunderbar zu einem Indoor-Zelt umfunktioniert werden und so als Versteck dienen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und so wird aus einer aufgespannten Decke eine Räuberhöhle, die viel Platz für die eigene Fantasie bietet.

Puzzeln

Mit wenig Aufwand und etwas Geduld können Puzzles eine entspannende und zeitfüllende Freizeitbeschäftigung sein. Natürlich sollte das Verhältnis vom Kindesalter und der Anzahl der Puzzleteile gewahrt bleiben.

Basteln

Das Osterfest steht vor der Tür und aus buntem Papier und einigen weiteren Bastelmaterialien entsteht schöne Osterdekoration für die Wohnung. Wenn kein Bastelmaterial vorhanden ist, können vielleicht alte Zeitschriften oder Zeitungen als Grundlage genutzt werden.

Malen und Ausmalen

Die eigene Kreativität kann auch beim Malen und Ausmalen ausgelebt werden. Neben dem Entspannungseffekt sind hier schnelle Ergebnisse sichtbar, die beispielsweise fotografisch für die Großeltern festgehalten werden können. Neben normalem Papier kann natürlich auch klassisches Holzspielzeug bunt angemalt werden und somit für Abwechslung sorgen. Inspiration und Material gibt es ansonsten u.a. hier:

<https://www.illustratoren-gegen-corona.de>

Kinoabend

Ein gemeinsamer Filmabend (oder -nachmittag) kann eine gute Alternative zum gewohnten Kino-Besuch sein. Die gängigen Streaming-Dienste bieten ein umfangreiches Programm für Kinder und Familien an. Vielleicht können auch alte Familienaufnahmen aus dem Urlaub gemeinsam angeschaut werden. Ergänzend können eigene Eintrittskarten gebastelt, Dekorationen erstellt und leckeres Essen gegessen werden.

Kartenspiele spielen und lernen

Kartenspiele bieten zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung. Vielleicht kann die Zeit auch genutzt werden, um ein neues Kartenspiel zu erlernen und somit für noch mehr Abwechslung zu sorgen.

Gehirnjogging und Rätsel

Selbst wenn Kita und Schule geschlossen sind, sollten die grauen Zellen aktiviert werden. Altersentsprechend können hierzu kleine Übungen zum Gehirnjogging umgesetzt werden. Das fordert oftmals nicht nur Kinder. Inspiration gibt es beispielsweise auf folgenden Seiten:

<https://magazin.sofatutor.com/eltern/gedaechtnistraining-fuer-kinder-schlauer-in-wenigen-minuten/>

<https://www.geo.de/geolino/14513-thma-raetsel>

Fernreisen über das Internet

Der kostenfreie Dienst Google Maps bietet die Möglichkeit, die Welt zu erkunden, ohne dass man das Haus verlassen muss. Hier können gemeinsam viele neue Orte entdeckt werden - ein Spaziergang durch New York, London oder Tokio ist somit ohne weiteres vom eigenen Sofa möglich:

<https://www.google.de/maps>

Freunde, Familienmitglieder, Großeltern anrufen (per Videotelefonie)

In Zeiten sozialer Distanz ist es wichtig, die sonst gewohnten Kontakte aufrechtzuerhalten und miteinander in Verbindung zu stehen. Es kann insbesondere für die Kinder schwierig sein, die aktuelle Situation zu verstehen und Distanz zu den Großeltern zu halten. Regelmäßige Anrufe, die vielleicht auch als Videotelefonie umgesetzt werden, können die Distanz verringern, Einsamkeit bei Älteren vorbeugen und somit zumindest eine kleine Alternative zum realen Kontakt darstellen.

Fantasiegeschichten schreiben

Neben dem geschriebenen Buch können natürlich auch eigene Geschichten geschrieben werden. Dies fördert nicht nur die Fantasie, es bringt vielleicht auch neue Talente und Begabungen hervor. Das Ergebnis kann dann Familienmitgliedern vorgelesen oder den Großeltern auf digitalem Wege zugeschickt werden.

Familiengeschichte erkunden

Die eigene Familiengeschichte kann beispielsweise anhand eines Familienstammbaums nachgezeichnet werden. Das ist nicht nur für die Kinder interessant. So werden vielleicht auch neue Geschichten über Familienmitglieder bekannt. Im Ergebnis entsteht ein Stammbaum, der auch künftig fortgesetzt und erweitert werden kann.

Briefe schreiben

Selbst wenn der klassische Brief mittlerweile ein Auslaufmodell zu sein scheint, ist er doch für Kinder an einigen Stellen von hoher Relevanz. Ein Brief an den Osterhasen oder Weihnachtsmann oder eine schöne Botschaft an die Großeltern - vieles ist möglich und der Materialaufwand überschaubar.

virtuelles Klassenzimmer

Eine Art virtuelles Klassenzimmer für alle Altersstufen bietet das ZDF auf seiner Internetseite an. Von der Vorschule über Grundschule bis hin zur Oberstufe können zahlreiche Videos abgerufen und somit neue Themen erschlossen werden:

<https://www.zdf.de/wissen/schulersatzprogramm-100.html>

Bewegung im Alltag

Während der Alltag oftmals bewegungsarm ist, sollte umso mehr auf entsprechende Aktivitäten gesetzt werden. Hier kommen beispielsweise einfache Workout-Übungen in Frage, die auch in der eigenen Wohnung umsetzbar sind. Anleitungen dazu gibt es im Internet. Dazu folgende Beispiele:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLOIUWgpArj5aiDKQa0xBpYHNYdLO8rL_Y

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL9H8VPpyaFzOU7WShhUg25QyolQrt7MSx>

Umräumen, umgestalten, ausmisten und spenden

Wenngleich sich das Frühjahr bisher anders gestaltet, als es zu erwarten war, kann auch ein Frühjahrsputz eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sein. Möbel können umgeräumt und Zimmer umgestaltet werden. Dinge, die schon lange keine Funktion mehr erfüllen und weniger Freude hervorrufen, können ausgemistet und später (wenn sich die Situation wieder normalisiert hat) vielleicht auch gespendet werden. Der Trend zum Minimalismus und Ausmisten ist allgegenwärtig - warum nicht die Zeit im Frühjahr dafür nutzen!?

Tagebuch schreiben oder malen

Die freien Zeitressourcen können natürlich auch für einen Tagebucheintrag genutzt werden. Dies hilft nicht nur, die eigenen Gedanken zu sortieren - es bietet später auch eine gute Möglichkeit für den Rückblick auf diese Zeit. Ein Tagebuch kann auch gemeinsam mit dem Kind geführt und beispielsweise bunt gestaltet und bemalt werden. Das ist nicht nur kreativ, es führt automatisch auch zum Gedankenaustausch.

Kinder einbeziehen und mitmachen lassen

Kinder haben oftmals Freude daran, sich wie die „Großen“ zu verhalten. Dieses Interesse kann genutzt werden, um sie aktiv in den Haushalt und Alltag einzubinden. Warum wird der Kuchen nicht gemeinsam gebacken und das Mittagessen gemeinsam vorbereitet? Vielleicht können kleine Aufgaben wie der Geschirrspüler aufgeteilt werden. Auch wenn vielleicht nicht alles zu 100% auf Antrieb funktioniert, ist es dennoch eine gute Möglichkeit, Kinder aktiv einzubeziehen. Wichtig ist vor allem, die Aufgaben vorher abzusprechen und natürlich sollte es den Kindern Spaß machen.

Nichts tun

Bei den vielen Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung, die mittlerweile bestehen, kann es auch mal schön sein, nichts zu tun. Diese Freiräume sollten sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen einräumen. Nicht jede Minute muss verplant sein.

Lesen und Vorlesen

Neben allen digitalen Beschäftigungsmöglichkeiten gehört natürlich noch immer ein gutes Buch zum Alltag dazu. Was gelesen wird, ist jedem selbst überlassen - ob Roman oder Sachbuch, Fantasy oder ein historischer Roman. Dabei ist das Lesen ebenso wichtig wie das Vorlesen für die kleineren Kinder. Erwachsene, die hier mit gutem Beispiel vorangehen, können eine Vorbildfunktion beim Lesen einnehmen.

Hörspiele und Hörbücher hören

Mittlerweile sind Hörbücher und Hörspiele wieder ein Trend. Die Vielfalt wird zunehmend größer und deckt die unterschiedlichen Interessen des Buchmarktes gut ab. Ob Hörbuch oder Hörspiel - beides sind gleichermaßen gute Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung.

Gesellschaftsspiele spielen

Eine klassische Freizeitbeschäftigung stellen die Gesellschaftsspiele dar. Manche mögen etwas aufwändiger und andauernder sein als Kartenspiele, jedoch können auch Gesellschaftsspiele in fremde Welten entführen und einen interessanten Beitrag zur Freizeitgestaltung mit Kindern liefern.

Kaufmannsladen aufmachen

Für die noch jüngeren Kinder bietet sich der Klassiker des Kaufmannsladens an. Ob mit echtem Laden oder ohne - verkauft wird, was die Vorratsschränke bieten.

Kreativität mit Lego oder Bausteinen ausleben

Mit viel Kreativität und Fantasie können eigene Welten entstehen. Ob diese dann beispielsweise aus Lego oder anderen Baumaterialien bestehen, ist nebensächlich. Hier zählen die vielfältigen Möglichkeiten, die den Raum für eigene Geschichten bieten.

Videospiele gemeinsam spielen und spielen lassen

Wenngleich sich viele Eltern skeptisch gegenüber Videospielen zeigen, können auch diese Raum für Bildungsprozesse und Persönlichkeitsentwicklung bieten. Viele Spiele können auch gemeinsam gespielt werden oder die Eltern schauen einfach mal über die Schulter. Natürlich sollten ältere Kinder auch die Möglichkeit haben, selbständig zu spielen.

Seifenblasen-Wettbewerb

Wie wäre es mit einem sportlichen Wettbewerb der etwas anderen Art? Die größte Seifenblase gewinnt oder der Teilnehmer, dessen Seifenblase am längsten hält. Ein einfaches Rezept für Seifenblasen gibt es hier:

<https://utopia.de/ratgeber/seifenblasen-selber-machen-einfaches-rezept-fuer-kinder/>

Fotoalben zusammenstellen

Vielleicht gibt es noch lose und unsortierte Fotos, die in der Schublade herumliegen. Diese Fotos könnten gemeinsam besprochen, beschrieben und anschließend in ein Fotoalbum geklebt werden. Hier kann selbstverständlich wieder mit Farben und kleinen Basteleien gearbeitet werden, um das Fotobuch aufzulockern. So entsteht eine schöne Erinnerung und ganz nebenbei finden die Fotos ihren richtigen Platz.

Dokumentationen schauen und Neues lernen

Medien können bilden. Die intensive Zeit außerhalb von Kita und Schule können Kinder selbstverständlich auch zur eigenen Bildung nutzen. Etliche Plattformen verfügen ohnehin über ein breites Angebot an Dokumentationen und Bildungsinhalten - einige Beispiele:

Du gegen die Wildnis (interaktive Serie, Netflix)

Auf dem Weg zur Schule (Dokumentation, Amazon Prime)

Es war einmal... das Leben (Zeichentrickserie, Netflix)

Die Sendung mit der Maus (Klassiker, WDR / ARD / KiKa - auch Mediathek)

Balkon fit für den Frühling machen

Das Wetter wird zunehmend besser und sowohl die wärmeren Temperaturen als auch die längeren Tage laden zum Verweilen auf dem Balkon ein. Da wäre doch ein blühender Blumenkasten passend. Wenn entsprechende Blumensamen vorhanden sind, könnte der Blumenkasten gemeinsam neu bepflanzt werden. So lernen Kinder etwas über Pflanzenpflege und Blumen und zugleich wird der Balkon fit für den Frühling gemacht. Wenn kein Balkon vorhanden ist, können natürlich auch die vorhandenen Blumen in der Wohnung gemeinsam gepflegt werden (umtopfen, gießen, düngen).

Spaziergang und Pflanzenbestimmung

Trotz der aktuellen Situation kann ein Spaziergang unter Einhaltung der Bestimmungen eine willkommene Abwechslung sein. Die Pflanzen, die sich nun immer mehr entwickeln, können gemeinsam beschrieben und bestimmt werden. Wenn die Pflanzenbestimmung vielleicht Schwierigkeiten bereitet, können entweder klassische Bücher oder auch Apps Unterstützung dabei leisten:

<https://plantnet.org/en/>

Sterne kennenlernen

Astronomie fasziniert die Menschen schon immer. Sterne wurden für die Ausrichtung von Gebäuden, Denkmälern oder zur Wegbestimmung genutzt. Gemeinsam mit Kindern können sie neu entdeckt werden. Der abendliche Blick bietet Raum zur Erforschung. Eine Übersicht an Sternkarten gibt es hier:

<https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/10129-rtkl-weltall-tipps-fuer-sterne-gucker>

Gemeinsam singen und musizieren

Das gemeinsame Singen und Musizieren kann eine weitere Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung darstellen. Selbstverständlich sollten sich die Beteiligten dabei wohlfühlen. Musik verbindet Menschen und sorgt nachhaltig für gute Laune. So kann jedes Familienmitglied sein Lieblingslied präsentieren - natürlich darf auch gemeinsam gesungen werden.